

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Je nach Standort ist die Aktivität von Erdflöhen (*Phyllotreta* spp.) immer noch erhöht. Auch Röschen an Rosenkohl werden befallen (Foto: Agroscope).



Foto 2: Kohlrübenblattwespen (*Athalia rosae*) in der Gelbschale in Wädenswil (ZH) am 26. August 2024. Der starke Flug hält immer noch an (Foto: Agroscope).



Foto 3: Auch an Kohlrabi im Tunnel kann es jetzt zu Befall mit Raupen des Kleinen Kohlweisslings (*Pieris rapae*) kommen (Foto: Agroscope).



Foto 4: In einem Teil der Befallslagen nehmen die Fänge der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) aktuell weiter zu (Foto: Agroscope).



Foto 5: Frischer Schaden durch die Larven der Lauchmotte (*Acrolepiopsis assectella*) an Lauch (Foto: Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur).



Foto 6: An Sellerie und Petersilie herrscht derzeit hoher Befallsdruck mit *Septoria* (*S. apiicola*, *S. petroselinii*) (Foto: Agroscope).



Foto 7: In reifenden Beständen der Randen ist der Befall mit *Cercospora* (*C. beticola*) teilweise schon weit vorgeschritten (Foto: Agroscope).



Foto 8: Neben *Cercospora beticola* treten an Krautstiel jetzt auch die grösseren Blattflecken von *Ramularia beticola* auf (Foto: Agroscope).



Foto 9: Der Falsche Mehltau (*Pseudo-peronospora cubensis*) erfasst jetzt in jungen Zucchetti-Kulturen die unteren Blattetagen (Foto: Agroscope).



Foto 10: Adulte Weisse Fliegen bei der Eiablage an Broccoli (Foto: Agroscope).



Foto 11: Honigtau in der unteren Blattetage einer Rosenkohlpflanze (Foto: Agroscope).



Foto 12: Geflügelte Grüne Salatblattlaus (*Nasonovia ribisnigri*) an Salat (Foto: Agroscope).

Zunahme der Weissen Fliege an Kohl im Mittelland

Die Massenvermehrung der Kohlmottenschildlaus (*Aleyrodes proletella*) schreitet auch im östlichen Mittelland weiter voran. Zahlreiche adulte Weisse Fliegen besiedeln derzeit die Herzblätter der Kohlbestände und legen ihre Eier ab. An Rosenkohl kann es durch die saugenden Larven jetzt rasch zur Bildung von Honig- und Russtau kommen. Aktuelle Meldungen zufolge sollen in einigen Gebieten sogar Korbbütlern wie Zuckerhut und Cicorino rosso vom Weisse-Fliege-Befall betroffen sein.

In **Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl** ist mit einer Wartezeit von 2 Wochen gegen Weisse Fliegen an Kohl z.B. Spirotetramat (Movento SC) zugelassen. Bei Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) beträgt die Wartezeit in den genannten Kulturen 2 Wochen. In **Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl** sind ferner mit einer Wartezeit von 3 Tagen bewilligt: Pyrethrine (BIOHOP DelTRIN) sowie Pyrethrine + Sesamol raffiniert (Pyrethrum FS, Parexan N, Piretro MAAG). Mit 1 Woche Wartezeit können Rapsöl + Pyrethrine (BIOHOP DelTRUM) und Fettsäuren (verschiedene Produkte) verwendet werden.

In **Kopfkohl und Rosenkohl** sind ferner Flonicamide (Teppeki, Wartezeit: 2 Wochen) sowie Azadirachtin A (verschiedene Produkte; Kopfkohl: Wartezeit: 1 Woche, Rosenkohl: Wartezeit: 2 Wochen) bewilligt.

In **Kopfkohlen, Broccoli und Romanesco** kann mit einer Wartezeit von 2 Wochen Acetamidrid (verschiedene Produkte) verwendet werden. Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2024 ist der Wirkstoff auch in **Rosenkohl** mit einer Wartezeit von 3 Wochen zugelassen.

Herbstflug der Grünen Salatblattlaus beginnt

Es wird empfohlen, auf den Feldrundgängen auch die Herzen der Salatpflanzen zu kontrollieren. Es muss mit Zuflug und Koloniebildung durch die Grüne Salatblattlaus (*Nasonovia ribisnigri*) gerechnet werden, die für ihren Befall im Kopffinneren bekannt ist. In einzelnen Fällen wurde bereits ein hoher Blattlausbesatz festgestellt.

Zur Blattlausbekämpfung an **Salaten (Asteraceae)** im Freiland wird empfohlen, in der ersten Kulturhälfte nützlingsschonendere Wirkstoffe wie z.B. Azadirachtin A (verschiedene Produkte) zu verwenden. Die Wartezeit beträgt 1 Woche. In der Phase mit starkem Zuwachs zum Ende der ersten Kulturhälfte bis Kopfschluss schützen Applikationen mit systemischen Wirkstoffen die neugebildete Blattmasse am besten wie Spirotetramat (Movento SC; Wartezeit: 2 Wochen) oder Acetamidrid (verschiedene Produkte; Wartezeit: 2 Wochen).



Foto 13: Vergilbungen und Verbräunungen an Karottenlaub durch Befall mit Blattfleckenkrankheiten (Foto: Agroscope).



Foto 14: Puderiger weisser Belag des Echten Mehltaus an einem Karottenblatt (Foto: Agroscope).



Foto 15: Zahlreiche Nymphen (N2) der Grünen Reisswanze in einer Blattachsel an Zuckermais (Foto: Agroscope).



Foto 16: Nymphen (N3) der Grünen Reisswanze an jungen Bohnenhülsen in einem Buschbohnenbestand (Foto: Agroscope).

Blattkrankheiten breiten sich an Karotten aus

In erntereifen Karottenbeständen treten jetzt vermehrt Blattfleckenkrankheiten wie *Alternaria dauci* und *Cercospora carotae* auf. Seit der letzten Woche hat auch der Befall mit Echem Mehltau (*Erysiphe umbelliferarum*) weiter zugenommen. Schützen Sie jüngere Bestände vor Befall.

Zur Bekämpfung von *Alternaria dauci* an Karotten sind mit einer Wartefrist von drei Wochen neben Kupferpräparaten (Kupfer, Kupfer als Hydroxid, als Oxychlorid und als Oxysulfat (verschiedene Produkte)), Tebuconazole (Fezan) sowie das Kombipräparat Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) zugelassen. Zwei Wochen beträgt die Wartefrist bei Azoxystrobin (verschiedene Produkte), Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Boscalid + Pyraclostrobin (Signum), Difenconazole (verschiedene Produkte), Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) und Trifloxystrobin + Fluopyram (Moon Sensation). Trifloxystrobin (Flint, Tega) und Fluxapyroxad + Difenconazole (Dagonis, Taifen) sind mit einer Woche Wartefrist bewilligt. Mit Teilwirkung ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO) gegen die Möhrenschränke an Karotten zugelassen.

Mit der Wartefrist von 1 Woche können in Karotten Fluxapyroxad + Difenconazole (Dagonis, Taifen) oder Trifloxystrobin (Flint, Tega) zur Bekämpfung des **Echten Mehltaus** verwendet werden. Bei den Kombiprodukten Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Boscalid + Pyraclostrobin (Signum) und Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Die Wirkstoffe Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) und Tebuconazole (Fezan) sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen bewilligt. Im Weiteren ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO) mit Teilwirkung gegen Echten Mehltau an Karotten zugelassen. Auflagen beachten. Ebenso ist Natriumhydrogencarbonat als Grundstoff gegen Echten Mehltau an Gemüse bewilligt.

Achtung Baumwanzen – teilweise starker Befall an Bohnen

Bei der Feldkontrolle am Montag wurden in Bohnenkulturen der Kantone Aargau und Zürich zahlreiche Nymphen der Grünen Reisswanze (*Nezara viridula*) beobachtet. Im Weiteren wurde *Nezara*-Befall auch an Zuckermais festgestellt. Darüber hinaus treten jetzt an Frühlingspflanzungen von Fruchtgemüsen in Häusern und Tunneln junge Nymphen von Baumwanzen (*Nezara viridula*, *Halyomorpha halys*) auf. Kontrollieren Sie die Bestände und nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.

Zur Bekämpfung der Grünen Reisswanze ist Acetamiprid (Barritus Rex, Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol) in **Bohnen** (Wartefrist: 14 Tage) und in **Mangold** (Wartefrist: 7 Tage) vorübergehend bis zum 31. Oktober 2024 zugelassen.

In **Auberginen, Paprika, Tomaten und Gurken unter Glas** ist der Einsatz von Spinosad (AudiENZ, BIOHOP AudiENZ, Elvis, Perfetto) vorübergehend bis zum 31. Oktober 2024 zur Bekämpfung von Baumwanzen bewilligt. Die Wartefrist beträgt 3 Tage.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartezeiten einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

Fruchtgemüse unter Glas: Mit der heutigen Ausgabe beenden wir die detaillierte Berichterstattung zu weit verbreiteten Schadorganismen an Fruchtgemüse. *Liriomyza*-Minierfliegen, Spinnmilben, Thripse und Weisse Fliegen unter Glas werden in der untenstehenden Tabelle nur mehr bei ausserordentlichen Vorkommnissen aufgeführt. Dies gilt ebenso für Graufäule, Samtflecken und Echten Mehltau an Tomaten sowie Echten Mehltau an Gurken.

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Schnecken (<i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)	+	+		S. 9 (1.7)
	Bohnenfliegen / Saatenfliegen (<i>Delia platura</i> , <i>D. florilega</i>)	+++↗	+++↗		S. 49 (9.4)
	Gammaeule (<i>Autographa gamma</i>)	+++	+++		S. 7 (1.5)
	Saateule, Gemüseeule (<i>Agrotis segetum</i> , <i>Lacanobia oleracea</i>)	++	++		S. 29 (4.7)
	Baumwollkapsелеule (<i>Helicoverpa armigera</i>)	++	++		S. 7 (1.5) S. 51 (9.6) S. 91 (16.14)
	Wiesenwanzen (<i>Lygus</i> sp.)	++	++		S. 77 (15.13)
	Baumwanzen (<i>Nezara viridula</i> , <i>Halyomorpha halys</i>)	++	+++	siehe S. 3	S. 77 (15.13)
	Thripse (<i>Thrips tabaci</i> , <i>Frankliniella</i> spp.)	+++	+++		S. 39 (6.8) S. 43 (7.7)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Kohlmottenschildlaus (<i>Aleyrodes proletella</i>)	+++	+++	siehe S. 2	S. 20 (2.12)
	Kohldrehherz gallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)	+++	+++	siehe S. 1	S. 19 (2.11)
	Kohlräupen (<i>Pieris rapae</i> , <i>Plutella xylostella</i> , <i>Mamestra brassicae</i>)	++	++	siehe S. 1	S. 15 (2.8)
	Blattläuse (<i>Brevicoryne brassicae</i> , <i>Myzus persicae</i>)	+	+		S. 18 (2.10)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich				
	Kohlflye (<i>Delia radicum</i>)	+++↗	+++↗		S. 21 (2.13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
Erdflöhe, Kugelspringer (<i>Phyllotreta</i> spp., <i>Sminthuridae</i>)	+++↗	+++↗	siehe S. 1	S. 17 (2.9), S. 25 (3.7)	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
	Kohlrübenblattwespe (<i>Athalia rosae</i>)	++↗	++↗	siehe S. 1	S. 14 (2.6)
	Falscher Mehltau (<i>Hyaloperonospora parasitica</i>)	+↗	++		S. 14 (2.5), S. 23 (3.2)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies				
	Blattfleckenkrankheiten (<i>Alternaria brassicae</i> , <i>A. brassicicola</i> , <i>Cercospora brassicicola</i>)	++↗	++↗		S. 15 (2.7)
	Adernschwärze (<i>Xanthomonas campestris</i>)	+↗	+↗		S. 12 (2.2)
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Blattläuse (<i>Nasonovia ribisnigri</i> u.a.)	!*)	+↗	siehe S. 2	S. 8 (1.6)
	Salatwurzellaus (<i>Pemphigus bursarius</i>)	!*)	!*)		S. 4 (1.2)
	Eulenraupen (Noctuidae)	++	++		S. 7 (1.5)
	Salatfäulen (<i>Botrytis cinerea</i> , <i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)	++	++		S. 5 (1.3)
	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)	+	+		S. 6 (1.4)
	Ringfleckenkrankheit (<i>Marssonina panattoniana</i>)	↗	!*)		-
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter				
	Lauchmotte (<i>Acrolepiopsis assectella</i>)	++↗	++	siehe S. 1	S. 42 (7.6), -
	Zwiebelthrips (<i>Thrips tabaci</i>)	+++	+++		S. 39 (6.8) S.43 (7.7)
	Zwiebeln				
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)	++↗	++↗		S. 38 (6.6)
Samtfleckenkrankheit, Blattbotrytis, Stemphylium-Blattflecken (<i>Cladosporium allii-cepae</i> , <i>Botrytis squamosa</i> , <i>Stemphylium</i> sp.)	+++	+++		-	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Lauch / Knoblauch				
	Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>)	+++	+++		S. 40 (7.2)
	Papierfleckenkrankheit (<i>Phytophthora porri</i>)	++	++↗		S. 40 (7.1)
	Lauch / Knoblauch / Schnittlauch				
	Rost (<i>Puccinia allii</i> , <i>Puccinia porri</i>)	+	+		-
	Grüne und weisse Spargeln				
	Spargelkäfer (<i>Crioceris asparagi</i> , <i>C. duodecimpunctata</i>)	+	+		-
	<i>Stemphylium</i>-Blattfleckenkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)	+↗	+↗		-
	Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>)	!*)	!*)		-
		Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinaken / Wurzelpetersilie			
Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>)		+↗	+↗		S. 28 (4.4)
Karotten / Petersilie					
Gierschblattlaus (<i>Cavariella aegopodii</i>)		!*)	!*)		-
Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
Selleriefliege (<i>Euleia heraclei</i>)		↗	↗		-
Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
Blattfleckenkrankheiten (<i>Septoria apiicola</i> , <i>S. petroselini</i> , <i>Cercospora apii</i>)		+++↗	+++	siehe S. 1	S. 33 (5.6)
Karotten					
Blattfleckenkrankheiten (<i>Alternaria dauci</i> , <i>Cercospora carotae</i>)		+↗	++	siehe S. 3	S. 27 (4.2)
Echter Mehltau (<i>Erysiphe umbelliferarum</i>)	+	++	siehe S. 3	-	
Knollenfenchel					
Blattfleckenkrankheiten (<i>Ramularia foeniculi</i>)	+++↗	+++↗		-	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Schnittmangold, Krautstiel				
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)	++	++		-
	Schnittmangold, Krautstiel / Randen				
	Rüsselkäfer (Lixus juncii)	++	++		-
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia beticola, Cercospora beticola, Phoma betae)	+++↗	++++	siehe S. 2	S. 54 (10.5)
	Rhabarber				
	Falscher Mehltau, Blattfleckenkrankheiten (Peronospora jaapiana, Didymella rhei)	+++↗	+++↗		-
	Basilikum				
	Falscher Mehltau (Peronospora belbahrii)	++	+++↗		-
   	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Baumwanzen (Halyomorpha halys, Nezara viridula)	++	++++		S. 77 (15.13)
	Eulenraupen (Autographa gamma, Chrysodeixis chalcites, Helicoverpa armigera, Lacanobia oleracea, u.a.)	+++↗	+++↗		S. 78 (15.14) S. 91 (16.14) S. 100 (17.11) S. 109 (18.12)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse				
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)	+++	+++		S. 76 (15.12)
	Paprika				
	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)	+↗	+↗		S. 97 (17.6)
	Aubergine				
	Kartoffelkäfer (Leptinotarsa decemlineata)	++	++		S. 107 (18.7)
	Tomaten				
Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	!*)	!*)		S. 92 (16.15)	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
   	Tomaten				
	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)	++ ↗	++ ↗		S. 85 (16.8)
	Krautfäule (Phytophthora infestans)	!*)	!*)		S. 84 (16.6)
	Gurken / Zucchetti				
	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)	+++	+++	siehe S. 2	S. 62 (13.2) S. 72 (15.7)

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!			* Homepage FiBL (Ausgabe 2023): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Anne Rosochatius & Andrea Marti, Arenenberg, Salenstein (TG) Philippe Fuchs, Yael Grob & Deborah Wyss, BBZN Hohenrain (LU) Daniela Hodel & Tiziana Lottaz, Grangeneuve, Posieux (FR) Gaëtan Jaccard, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Esther Mulser & Beatrice Künzi, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier, Daniela Büchel, Johannes Brunner & Benedikt Kogler, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Jan Siegenthaler & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Matthias Lutz (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Carlo Gamper Cardinali (FiBL)
Fotos:	Foto 1: R. Total (Agroscope); Fotos 2-4, 6-11, 13-16: C. Sauer (Agroscope). Foto 5: H. Bettschart, Strickhof, Winterthur; Foto 12: H.U. Höpli (Agroscope)
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.